

BürgerInnenrat Eferding

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | LEADER | GEMEINDEENTWICKLUNG

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 05.10.2016-30.06.2017

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 6700,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4020,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | STADTGEMEINE EFERDING

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt initiierte die Abhaltung eines BürgerInnenrates und BürgerInnen-Cafés in der Stadtgemeinde Eferding zur Ideenfindung für die 800-Jahr-Feier der Stadt und die Landesausstellung im Jahr 2022.

Stadt und Land sind also im Jahr 2022 gemeinsam gefordert, attraktive Angebote für Gäste und BesucherInnen zu schaffen, sich mit einem interessanten Rahmenprogramm und Veranstaltungen zu präsentieren. Die Einbindung der Bevölkerung ist den StadtpolitikerInnen ein besonderes Anliegen.

Ziel ist es, eine ausreichende Anzahl von Ideen und Vorschlägen zu generieren und davon die besten umzusetzen. Gleichzeitig geht es um die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung in der Stadt und in der Region Eferding auf die beiden Großereignisse einzustimmen.

AUSGANGSSITUATION

Die Stadt Eferding feiert im Jahr 2022 das Jubiläum 800 Jahre Stadterhebung. Die Eferdinger Bevölkerung soll bei der Vorbereitung des Festjahres eingebunden werden. Daher wird die Bevölkerung eingeladen, sich bereits bei der Ideenfindung einzubringen. Im gleichen Jahr findet die Landesausstellung Eferding/Peuerbach statt. Stadt und Region werden das Festjahr und die Landesausstellung nutzen, um gemeinsame Projekte umzusetzen.

Es sollen attraktive Angebote für die BesucherInnen geschaffen werden, man will sich mit einem interessanten Rahmenprogramm und Veranstaltungen präsentieren. Eferding als Bezirksstadt ist auch Schaufenster für die gesamte Region - die Bezirksstadt als Mittelpunkt der Region und des gesellschaftlichen Lebens in der Region.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die Ergebnisse des BürgerInnenrates und BürgerInnen-Cafés dienen als Basis für nachfolgende Beschlüsse der offiziellen Gremien für Umsetzungsprojekte. Die Einbindung der Bevölkerung ist den Stadtpolitiker/innen ein besonderes Anliegen.

Ziel ist es, eine ausreichende Anzahl von Ideen zu generieren und davon die besten umzusetzen. Gleichzeitig geht es um die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung in der Stadt und in Region Eferding auf die 800-Jahr-Feier und die Landesausstellung 2022 aufmerksam zu machen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Abhaltung eines BürgerInnenrates mit 15 – 20 Personen aus der Stadt Eferding zur Sammlung von Ideen für das Jubiläum 800 Jahre Stadterhebung Eferding
- Umfassende Dokumentation und Aufbereitung der Ergebnisse für die Weiterarbeit
- Abhaltung eines BürgerInnen-Cafés unter breiter Einbindung der Bevölkerung der Stadt Eferding, Unternehmern, Entscheidungsträgern und der politischen Mandatäre
- Dokumentation und Aufbereitung der Ergebnisse als Basis für die Diskussion und Beschlussfassung von Umsetzungsprojekten in den entsprechenden Gremien

Der BürgerInnenrat ist eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Politik. Unter qualitätsvoller Moderation werden mit zufällig ausgewählten BürgerInnen der Stadt Eferding innerhalb von 1,5 Tagen Lösungen für gesellschaftliche bzw. kommunale Herausforderungen erarbeitet. Der BürgerInnenrat ist ein unparteiisches Sprachrohr der Bevölkerung und bringt kommunale Gremien, Politik und BürgerInnen näher zusammen.

Durch das Zufallsprinzip eingeladen wurden 400 EferdingerInnen gewichtet in 3 Altersgruppen (16 - 30, 31 - 60 und 61 - 85) vergleichbar mit der Auswahl der Schöffenrichtbarkeit aus dem Melderegister. Die Anzahl an geladenen Frauen und Männern war ident, die Anzahl pro Wahlsprengel ungefähr gleich. Den tatsächlichen BürgerInnenrat bildeten 18 Personen. Moderiert von einem externen Experten wurden die Themen für die 800-Jahr-Feier abgearbeitet, hier nicht nur Veranstaltungsideen sondern auch bauliche Maßnahmen und die generelle Infrastruktur.

Der zweite Schritt bestand aus einem BürgerInnen-Café, in welchem die zuvor erarbeiteten Ideen, Maßnahmen und Aktivitäten öffentlich allen EferdingerInnen vorgestellt wurden und auch noch neue entstehen konnten. Der so entstandene Ideen- und Maßnahmenkatalog wurde einem neu gegründeten Planungskomitee zur Entscheidung vorgelegt. Nun liegt es an den politischen, kulturellen und organisatorischen Gremien zu entscheiden, welche Vorschläge zur Umsetzung kommen.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Es wurden bereits die Ideen des Maßnahmenkatalogs besprochen, auf Umsetzbarkeit geprüft und viele ausgewählt. Ein Zeitplan wird erstellt, um Projekte, die eine längere Vorlaufzeit benötigen, fristgerecht umsetzen zu können. Im Herbst 2017 werden Eferdinger BürgerInnen zu den Planungsvorbereitungen hinzugezogen.

Mit Abhaltung des BürgerInnenrates wurde die Eferdinger Bevölkerung und die Region Eferding auf die 800-Jahr-Feier und die Landesausstellung 2022 aufmerksam gemacht. Ziel ist es nun, mit den umzusetzenden Projekten sowohl die Landesausstellung, als auch die 800-Jahr-Feier so attraktiv zu gestalten, dass das Interesse möglichst vieler BesucherInnen geweckt werden kann.



Stadtgemeinde Eferding